Objekt: Geologen-Setzkompass mit
Wachsscheibe 1541

Museum: Deutsches Bergbau-Museum
Bochum – LeibnizForschungsmuseum für
Georessourcen
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877 -154
montan.dok@bergbaumuseum.de

Sammlung: Museale Sammlungen

Inventarnummer: 030150911001

## Beschreibung

Der Geologen Setzkompass besteht aus silberfarbenem Metall und auf der Oberseite mit grünem, rotem und gelbem Wachsring (von außen nach innen) um den Kompass herum ausgestattet. Zwischen den Ringen ist brauner Kunststoff, darüber eine verschiebbare Metallvorrichtung mit zwei gegenüberliegenden Pfeilen. Der Kompass ist mit einer Kunststoffplatte geschützt. Die Nadel ist zweifarbig aus blauem und dunkelgrauem Metall. Darunter ist ein Papier oder eine Pappe mit verschnörkelter Kompassrose und einzelnen Buchstaben M, R, S, P.

Auf der Kante der Kompassbüchse befinden sich rechteckig gerahmte Metallreliefs, die verschiedene Tätigkeiten des Bergmannes und des Vermessungswesens darstellen. Jede Abbildung verfügt über eine Überschrift. In einem Rahmen ist der Objektname mit dem Datum und dem Auftraggeber geprägt. Die Unterseite besteht aus einer weißen Kunststoffplatte mit einem Loch.

Zugehörig ist eine mit grünem Stoff ausgekleidete Pappbox, auf deren grauem Deckel eine Person bei einer markscheiderischen Tätigkeit und der Titel "Der Marck Scheider" abgebildet sind. Die Schachtel selbst ist schwarz. Außerdem liegt eine Broschüre bei, die das gleiche Titelbild trägt, wie die Kiste.

Der Kompass ist die Nachbildung eines Messinstrumentes aus dem Jahr 1541. Das Original fand auf der Grube Neudorf im Harz Verwendung. Die Motive auf dem Zinnrand stammen aus dem Schwazer Bergbuch.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Wachs, Kunststoff, Pappe \*

Maße: Höhe: 50 mm; Durchmesser: 190 mm;

Gewicht: 500 g (Maße des Kompasses)

## Ereignisse

Hergestellt wann 1974

wer

WO

Beauftragt wann

wer Westfalia (Lünen)

WO

## **Schlagworte**

• Geodäsie

- Kompass
- Markscheide
- Relief
- Vermessung